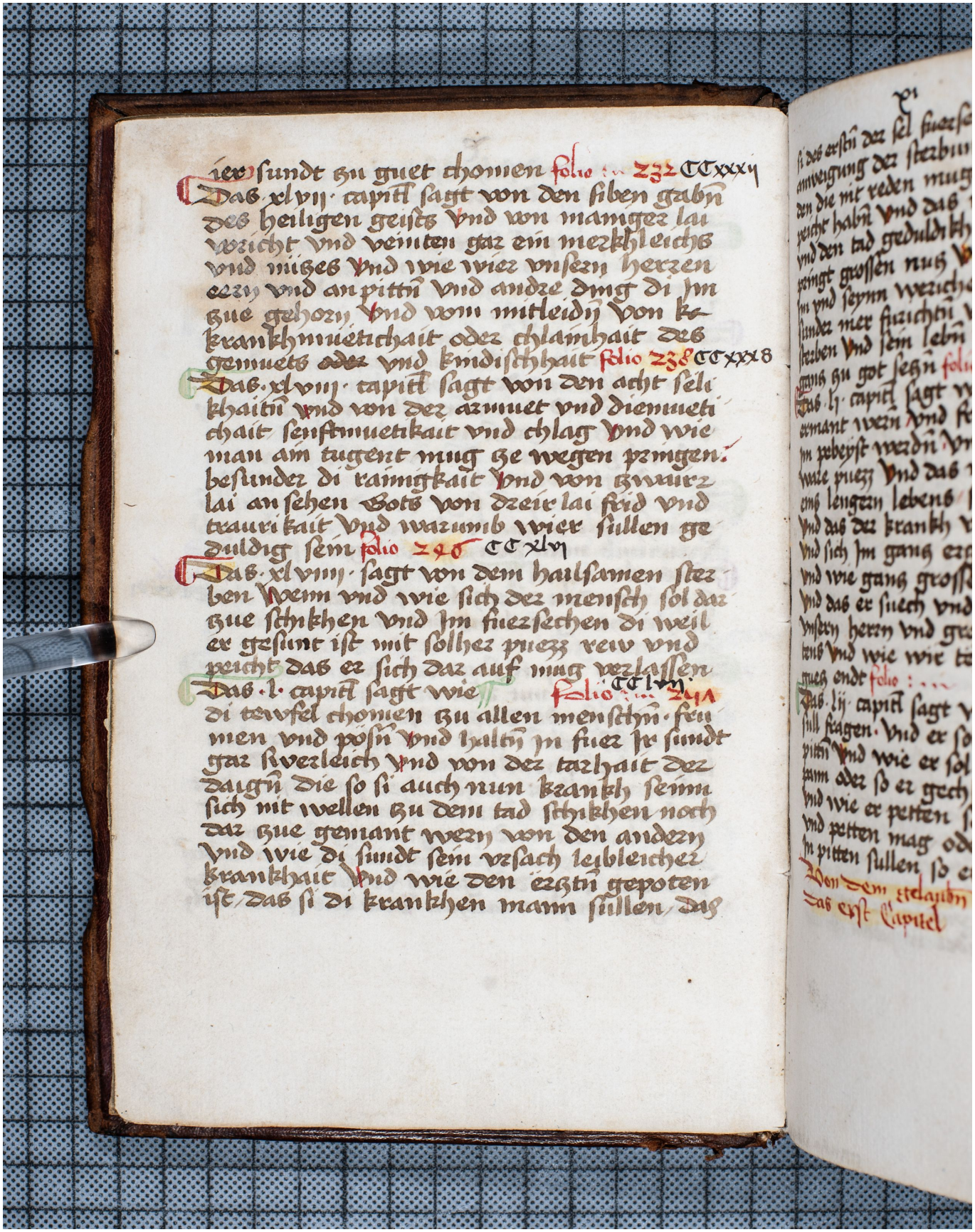
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=41419
Copyright: Melk, Benediktinerstift



ier sundt zu guet chomen folio ... 232 CCxxxij

Das xlvij· capitl sagt von den siben gabn
des heiligen geists vnd von manigez lai
wzicht vnd veinten gaz ein mezkhleichs
vnd mizes vnd wie wiez vnsezn herzen
ezzn vnd an pittn vnd andze dmg di jm
zue gehozn vnd von mitleidn von ka-
krankhmuetichait odez chlamhait des
gemuets odez vnd kindischhait folio 238 CCxxxviij

Das·xlviij· capitl sagt von den acht seli
khaitn vnd von dez armuet vnd diemueti
chait senftmuetikait vnd chlag vnd wie
man am tugent mug ze wegen pzingen.
besunder di tamigkait vnd von zwaiz
lai an sehen Gots von dzeir lai freid vnd
trauri kait vnd wazumb wier sullen ge
duldig sein folio 240 CCxlvj

Das·xlviij· sagt von dem hailsamen stez
ben wem vnd wie sich dez mensch sol daz
zue schikhen vnd jm fuezsechen di weil
er gesunt ist mit sollhez puezz reu vnd
peicht das er sich daz auf mug vezlassen
CClvij

Das·l· capitl sagt wie folio ... 241
di teufel chomen zu allen menschn· fen
nen vnd posn vnd haltn jn fuez sz sundt
gaz swezleich vnd von dez tazhait dez
daifn die so si auch nun kranckh semm
sich nit wellen zu dem tad schikhen noch
daz zue gemant wezn von den andezn
vnd wie di sundt sein vzsach leiblicher
krankhait vnd wie den ezztn gepoten
ist das si di krankhen mann sullen dag